

Bad Teinach- Zavelstein

Ausgabe 35 | 26. August 2020

Diese Ausgabe erscheint auch online

Aktuell

Notdienste auf Seite 6

WALD.GÄNGE MIT ROBERT ROLLER

- 27.08.: „Was Sie schon immer über den Wald fragen wollten“
- 10.09.: „Die Tiere des Waldes“
- 24.09.: „Der Wald gestern-heute-morgen“
- 01.10.: „Bad Teinach und der Wald“
- 15.10.: „Zavelstein und der Wald“

Weitere Infos zu den Runden im Innenteil



einfach mal... ERLEBEN

Minigolfplatz Bad Teinach



Öffnungszeiten September

Donnerstag und Freitag: 14:00 Uhr - 18:00 Uhr

Wochenende: 13:00 Uhr - 18:00 Uhr

Bei ungünstiger Witterung bleibt der Minigolfplatz geschlossen

Kontakt während den Öffnungszeiten : Tel. 0152 37742168



Amtliche Bekanntmachungen



Erster bundesweiter Warntag am 10. September

Am 10. September wird pünktlich um 11:00 Uhr erstmals seit der deutschen Wiedervereinigung ein bundesweiter Probealarm mit allen vorhandenen Warnmöglichkeiten wie Radio, Fernsehen, sozialen Medien, der Warn-App NINA, Sirenen, Lautsprecherwagen sowie auch digitalen Werbetafeln durchgeführt.

Auf Grundlage eines Beschlusses der Innenministerkonferenz wird der bundesweite Warntag ab dem Jahr 2020 jährlich an jedem zweiten Donnerstag im September stattfinden. Ziel ist es, das Sie sich mit der Warnung in Notlagen auskennen und wissen, was nach einer Warnung zu tun ist. Die Wichtigkeit und Aktualität des Themas „Warnung“ zeigt sich auch durch die Entwicklungen im Zusammenhang mit dem Corona-Virus in diesem Jahr.

Weitere Informationen zum bundesweiten Warntag und zum Thema „Warnung der Bevölkerung“ erhalten Sie hier: www.bundesweiter-warntag.de, www.bbk.bund.de und www.warnung-der-bevoelkerung.de.

Wichtig für Bauherren:

Abgabetermin für Bauanträge

Die nächste Sitzung des Technischen Ausschusses findet am Donnerstag, 17.09.2020, statt. Baugesuche, welche in dieser Sitzung beraten werden sollen, müssen deshalb bis spätestens Freitag, 28.08.2020, beim Bauamt im Rathaus Bad Teinach vorliegen.

Teinachtal-Touristik



SOMMERFERIENPROGRAMM

Datum	Veranstaltung	Buchungsstatus
Do., 27.08.2020	Kreativ-Angebot	8 Plätze frei
Di., 01.09.2020	Abenteuer auf dem Reiterhof	Ausgebucht
Fr., 04.09.2020	Annis Schwarzwaldgeheimnis	Ausgebucht
Sa., 05.09.2020	Spiel & Spaß, Emberger Burgblick-Arena	Ausgebucht
So., 06.09.2020	Schnitzeljagd	Ausgebucht

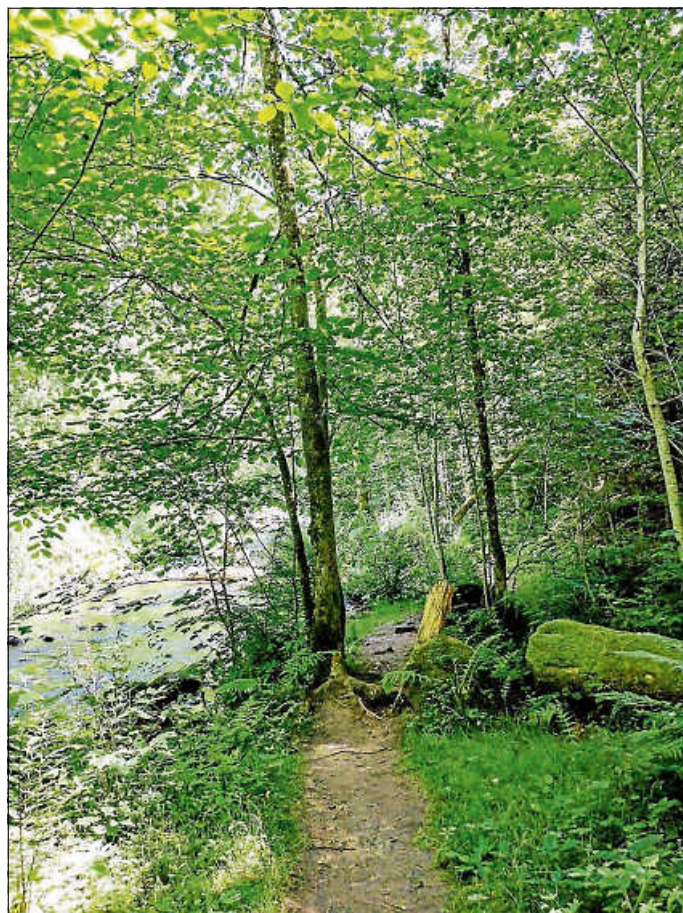
Waldführung: "Das geheime Leben der Bäume"

Termin: Samstag, 02.09.2020
Start: Rötenbach, Start Augenblick Zettelberg
Uhrzeit: 14:00 Uhr
Kosten: 3,00 € pro Person

Anmeldung: über die Teinachtal-Touristik, Tel. 07053 9205040 oder info@teinachtal.de erforderlich

Wurden Bäume als unsere Mitgeschöpfe bis jetzt unterschätzt? Können Bäume sprechen? Haben sie Gefühle? Verhalten sie sich sozial? Oder findet im Wald ein Kampf auf Leben und Tod statt, bei dem es einige Gewinner und viele Verlierer gibt? Förster i.R. Robert Roller nimmt Sie mit auf eine Reise zu den Geheimnissen des Waldes. Sie werden erstaunt sein, mit welchen Mitteln einzelne Baumindividuen versuchen, sich gegenüber ihrem Nachbarn einen Vorteil zu verschaffen. Langfristige Strategien bewirken, dass ganze Arten verschwinden und durch andere ersetzt werden. Doch gibt es auch Hilfe und Fürsorge unter den Bäumen? Bekommen Sie einen neuen Blick auf das Ökosystem Wald und erleben Sie unsere Bäume mit anderen Augen.

Bitte beachten Sie, dass die aktuellen Hygieneregeln eingehalten werden müssen.



Wald.Gang: „Was Sie schon immer über den Wald fragen wollten...“

Termin: Donnerstag, 27.08.2020
Start: Bad Teinach, Teinachtal-Touristik
Uhrzeit: 14:00 Uhr – 16:00 Uhr

Anmeldung erforderlich: über die Teinachtal-Touristik, Tel. 07053 9205040 oder: info@teinachtal.de / **Teilnahme kostenfrei!**

Kommen Sie mit zu einem familienfreundlichen Spaziergang in die umliegenden Wälder. Unser früherer Förster Robert Roller zeigt Ihnen die Wunder unserer Natur. Atmen Sie durch in frischer, gesunder Waldluft. Entspannen Sie sich beim Plätschern eines Baches. Für die meisten Menschen ist der Wald nur grüne Kulisse für ihre Freizeitaktivitäten. Doch Wald ist ein Gesamtkunstwerk der Natur, das voller Wunder steckt und noch immer nicht ganz entschlüsselt ist.



Förster i.R. Robert Roller gibt bei dieser Tour einen Einblick in die geheimnisvolle Welt des Waldes.
Bitte beachten Sie, dass die aktuellen Hygieneregeln eingehalten werden müssen!



Wald.Gang: „Die Tiere des Waldes“

Termin: Donnerstag, 10.09.2020
Start: Bad Teinach, Teinachtal-Touristik
Uhrzeit: 14:00 Uhr – 16:00 Uhr
Anmeldung erforderlich: über die Teinachtal-Touristik,
Tel. 07053 9205040 oder: info@teinachtal.de /
Teilnahme kostenfrei!

Wolf, Luchs, Bär - brauchen wir die? Wollen wir die? Müssen wir tatsächlich Jagd auf die niedlichen Rehe machen oder würde es reichen, die Wildschweine wegen der Schäden in der Landwirtschaft zu dezimieren? Bei einem familienfreundlichen Waldspaziergang wird unser ehemaliger Förster - Robert Roller - diese und andere Fragen beantworten.
Bitte beachten Sie, dass die aktuellen Hygieneregeln eingehalten werden müssen!



Foto: pixabay

Führung „Versunkenes Oberwürzbach - Schmie“

Termin: Samstag, 12.09.2020
Start: Röttenbach, Kirche
Uhrzeit: 14:00 Uhr
Anmeldung: über die Teinachtal-Touristik,
Tel. 07053 9205040 oder: info@teinachtal.de erforderlich
Kosten: 3,00 € p.P.

Ein versunkenes Dorf im Wald südlich von Würzbach? Revierförster i.R. Robert Roller griff die mündlichen Überlieferungen auf, kartierte Steinriegel, Steinhäufen und Hohlwege und machte dadurch das einst verborgene wieder sichtbar: auf einer Fläche von 5 km² erstrecken sich Reste eines Dorfes mit rund 25 Hofstellen. Archäologische Grabungen der Universität Tübingen brachten unerwartete Ergebnisse ans Tageslicht. Begeben Sie sich auf eine archäologische Spurensuche nach dem „Atlantis des Teinachtals“. Erfahren Sie Wissenswertes zur Besiedlungsgeschichte des Schwarzwaldes und lassen Sie sich entführen in die karge Zeit des Hochmittelalters, die den Menschen in Oberwürzbach das Äußerste abverlangte.

Bitte beachten Sie, dass die aktuellen Hygieneregeln eingehalten werden müssen.



Spiel mal wieder Golf Minigolfplatz Bad Teinach

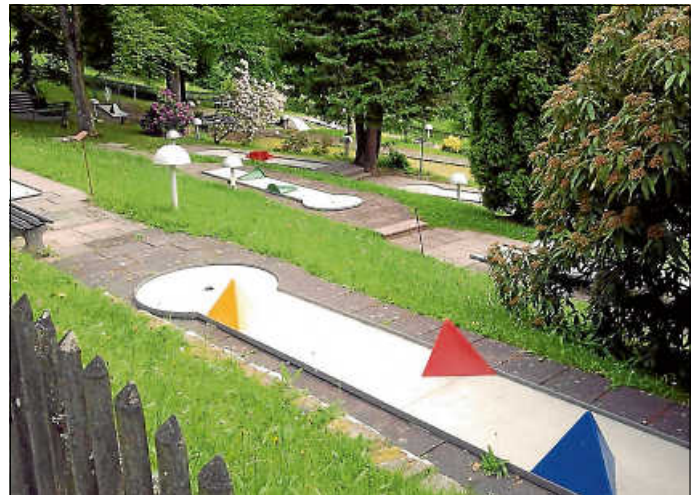


Verkürzte Öffnungszeiten am Minigolfplatz im September

Genießen Sie die warmen Sonnenstrahlen bei einer gemütlichen Runde Minigolf oder Boccia und einem leckeren Eis - noch bis zum 30. September haben Sie die Möglichkeit dazu. Die Öffnungszeiten sind ab 1. September:

Donnerstags und freitags: 14-18 Uhr
Wochenende: 13-18 Uhr

Das Minigolf-Team Bad Teinach freut sich auf Sie und ist unter der Mobilnummer +49 (0) 152 37742168 während dieser Zeiten für Sie erreichbar.



Stadtverwaltung



**Bürgermobil
ausgesetzt –
Unterstützung für
hilfsbedürftige
Mitbürgerinnen
und Mitbürger wird angeboten**



Der Betrieb des Bürgermobils ist aufgrund der Corona-Pandemie seit Montag, 16. März 2020, ausgesetzt. Mitbürgerinnen und Mitbürger, die dringend auf Unterstützung angewiesen sind (Einkaufsdienst, Apotheke o. ä.) können sich telefonisch an die Stadtverwaltung wenden. Von dort wird dann die Unterstützung organisiert und individuell vereinbart, auf welche Art und Weise geholfen werden kann. Telefonnummer der Stadtverwaltung: 07053/9292-0



Verwaltungsstelle geschlossen!

Am Montag bleibt die Verwaltungsstelle in Zavelstein geschlossen. Wir bitten um Beachtung!

Sonstige Informationen

Müllabfuhr



In allen Stadtteilen:
Mittwoch, 2. September 2020
• Bioabfall

Landratsamt

LANDKREIS
CALW 

Amtliche Bekanntmachungen

Anpassungen beim Betrieb der zwei Corona-Testzentren im Kreis Calw

An den beiden Drive-In-Testzentren in Calw und Nagold wird nun zusätzlich auch wieder dienstags getestet

„Durch das in den vergangenen Wochen verstärkte länderübergreifende Reiseaufkommen, den internationalen Wiederanstieg der Corona-Fallzahlen und der erneuten Ausweisung von Risikogebieten verzeichnen wir einen wachsenden Bedarf an Corona-Tests. Bei den bestätigten Corona-Fällen im Kreis Calw der vergangenen Tage handelte es sich zum weitüberwiegenden Teil um Reiserückkehrer. Daher werden die Kapazitäten der beiden Drive-In-Corona-Testzentren im Kreis Calw ab kommender Woche um einen zusätzlichen Betriebstag am Dienstag aufgestockt“, kündigt Frank Wiehe, Erster Landesbeamter des Landkreises Calw, an.

Somit wird an den beiden Teststellen in Calw und Nagold ab der Woche vom 24. August 2020 jeweils montags bis donnerstags getestet. Die Veröffentlichung der aktuellen Corona-Fallzahlen für den Landkreis Calw erfolgt künftig dienstags, mittwochs, donnerstags und freitags. Das Bürgerinfotelefon im Landratsamt Calw, an das sich Ratsuchende bei Fragen rund um das Coronavirus (SARS-CoV-2) unter der Nummer 07051 160-160 wenden können, ist montags bis donnerstags von 9 bis 16 Uhr und freitags von 9 bis 13 Uhr besetzt.

Reiserückkehrer aus den vom Robert-Koch-Institut ausgewiesenen Risikogebieten sollten sich idealerweise direkt bei ihrer Einreise am Flughafen Stuttgart, Hauptbahnhof Stuttgart oder an den Test-Stationen an Rastplätzen in Grenznähe testen lassen. Rückkehrer aus Risikogebieten müssen ihre Ankunft bei der zuständigen Behörde melden und sich so lange in häusliche Quarantäne begeben, bis sie ein negatives Testergebnis vorweisen können.

Der Corona-Test kann auch innerhalb von 72 Stunden nachgeholt werden. Dazu müssen sich Reiserückkehrer an ihren Hausarzt wenden, der den Test entweder selbst vornimmt oder die betreffende Person an eine Teststelle überweist.

Wer direkt einen Testtermin in den Drive-In-Testzentren in Calw oder Nagold vereinbaren will, kann sich via E-Mail mit seinen Daten (Vor- und Nachname, Anschrift, Telefon- bzw. Mobilnummer) an corona-test@kreis-calw.de wenden.

Wer entsprechender Reiserückkehrer ist, muss dies durch Ticket / Fahrschein, einen Boarding-Pass, eine Hotelrechnung oder einen anderen Nachweis belegen. Die Testkosten werden vom Land (Personen ohne Symptome) bzw. den Krankenkassen (Personen mit Symptomen) übernommen. Rückkehrer aus Nicht-Risikogebieten können sich freiwillig testen lassen. Auch hier werden die Kosten übernommen, wenn der Test innerhalb von 72 Stunden nach der Einreise erfolgt. Quarantäne- und Meldepflicht beim Bürgermeisteramt entfallen.

Ein negatives Testergebnis kann nur eine Momentaufnahme sein. Personen, die bei sich eine Infektion mit dem Coronavirus (SARS-CoV-2) vermuten, sollen auch in Zukunft NICHT direkt in ein Krankenhaus oder eine Arztpraxis gehen, sondern

unbedingt ihren Hausarzt anrufen. Bei schwerwiegenden Symptomen ist auch außerhalb regulärer Sprechzeiten die bundesweite Rufnummer 116 117 des kassenärztlichen Notdiensts erreichbar.

Auf der Website des Landkreises Calw unter www.kreis-calw.de/corona steht ein Corona-Dashboard zur Verfügung. Dieses liefert alle Zahlen, Daten und Fakten rund um die Entwicklung der Corona-Fallzahlen im Landkreis Calw.

Weitere Informationen zum Thema Coronavirus sind im Internet auf der Website des Landkreises Calw unter www.kreis-calw.de/corona sowie auf der Website des Robert-Koch-Instituts unter www.rki.de abrufbar.

Landwirtschaft im Kreis Calw auf dem Weg zur Digitalisierung

Landrat Riegger auf Sommertour zu Landwirtschaftsbetrieben

Landrat Helmut Riegger besuchte im Rahmen seiner Sommertour verschiedene Landwirtschaftsbetriebe im Landkreis Calw. Dabei wurden die Vielfalt und Leistungsfähigkeit, aber auch die zukünftigen Herausforderungen der Landwirtschaft im Kreis anschaulich. Beeindruckt zeigte sich der Kreischef davon, wie auf den landwirtschaftlichen Betrieben bewährte, traditionelle Erfahrungen mit moderner Technik sinnvoll kombiniert werden. Besonders deutlich wurde dies bei der Besichtigung des neugebauten Milchviehstalls der Familie Hammer in Egenhausen. „Hier wird sichtbar, wie wichtig der Breitbandausbau und der Glasfaseranschluss ist. Das ist Landwirtschaft 4.0, was Sie hier machen“, hob Riegger hervor.

Familie Hammer ist vor wenigen Wochen mit ihren Kühen und Kälbern in den neuen Stall an der Gemarkungsgrenze von Egenhausen und Spielberg umgezogen. Das Aussiedlungsprojekt wird von der Hochschule Nürtingen wissenschaftlich begleitet, um Tierwohl und Emissionen zu optimieren. Durch den Glasfaseranschluss kann sich der Landwirt jederzeit und von überall über den Zustand und das Wohlbefinden jedes einzelnen Tieres informieren.

Die Technik ersetze aber nicht das aufmerksame und erfahrene Auge des Tierhalters, so Eberhard Hammer. Durch den Einsatz der digitalen Hilfsmittel werde der Anteil der schweren körperlichen Arbeit geringer, der Tierhalter habe wesentlich mehr Zeit für die Tierbeobachtung und er könne frühzeitig auf Veränderungen reagieren. Durch die Messung und Dokumentation zahlreicher Daten werden selbst kleine Veränderungen sichtbar, die ohne die automatische Datenerfassung nicht erkennbar wären. Landrat Riegger zollte Familie Hammer großen Respekt für den Mut und die Leistung, den Betrieb mit dieser großen Investition zukunftsfähig weiterzuentwickeln. Erfreulich sei zudem, dass die beiden Söhne bereits voll im Betrieb integriert sind und den Betrieb weiterführen möchten.

Alle Teilnehmer der Besuchsgruppe, zu der unter anderem Bürgermeister Sven Holder aus Egenhausen und Bürgermeister Gerhard Feeß aus Altensteig sowie Vertreter des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg und der Hochschule Nürtingen gehörten, beglückwünschten Familie Hammer zum gelungenen Aussiedlungsprojekt.

Bei der zweiten Station auf dem Betrieb von Hans-Jochen Burkhardt in Oberreichenbach-Würzbach stand die Weidehaltung und Offenhaltung der Landschaft im Vordergrund. Der weit überwiegende Teil der Flächen liegt um den Hof und wird von der Mutterkuhherde beweidet. Der anfallende Mist, ein Teil des Futterertrags der Wiesen sowie zusätzlich Kleegras und Silomais werden in der Biogasanlage zur Strom- und Wärmeerzeugung verwertet. Weitere wichtige Standbeine auf dem Betrieb sind die Direktvermarktung von Fleisch und der Verkauf wertvoller Zuchttiere der Rasse hornloses Fleckvieh an Landwirte im ganzen Bundesgebiet. Wie der Landwirt betonte, ermögliche nur der ruhige und respektvolle Umgang mit den Tieren die Weidehaltung. Beunruhigungen, etwa durch einen Wolf, würden ihm zufolge ein effizientes und gefahrloses Arbeiten mit der Herde verhindern.

Beim Besuch des Betriebs von Friedrich Großhans, Vorsitzender des Kreisbauernverbands Calw, in Simmersfeld-Beuren standen aktuelle agrarpolitische und forstliche Themen im Fokus. So wurden unter anderem die Novellierung der Düngeverordnung und die zusätzlichen Dokumentationspflichten erörtert. Die unverändert zunehmende Bürokratie sei von den



NOTDIENSTE



ÄRZTETAFEL

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST:

Ärztlicher Bereitschaftsdienst in den sprechstundenfreien Zeiten:
Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 116117
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 116117
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 116117
Kostenfreie Onlinesprechstunde: docdirekt.de
Rufnummer für Krankentransporte: Telefon 07051 19222

Allgemeine Notfallpraxis am Klinikum Calw, Eduard-Conz-Straße 6, 75365 Calw, Sa., So. und FT. 8-22:00 Uhr
Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Freudenstadt, Krankenhaus Freudenstadt, Karl-von-Hahn-Straße 120, 72250 Freudenstadt, Sa., So. und FT. 9-15 Uhr.

ZAHNÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST:

29.08.2020 (08:00 Uhr) - 31.08.2020 (08:00 Uhr)
MVZ Khalaf GmbH, Bahnhofstr. 29
75305 Neuenbürg, Tel: 07082/7800

TIERÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST:

(für Groß- und Kleintiere) ab Freitag 20 Uhr, falls Ihr Haustierarzt nicht erreichbar ist.)

29.08.2020 – 30.08.2020

TA Dieter Ertel, Zavelstein, Im Steinlaible 5, Tel.: 07053/8536

NOTDIENST DER APOTHEKEN:

Mittwoch, 26.08.2020

Schlehangäu-Apotheke Gechingen, 75391 Gechingen, Hauptstr. 17, Tel. 07056-9647770
Flößer-Apotheke, 75323 Bad Wildbad (Calmbach), Wildbader Str. 31, Tel. 07081-5647

Donnerstag, 27.08.2020

Burg-Apotheke Calw, 75365 Calw (Altburg), Schwarzwaldstr. 59, Tel. 07051-51104

Freitag, 28.08.2020

Alte Apotheke Calw, 75365 Calw, Marktstraße 11, Tel. 07051-2133

Samstag, 29.08.2020

Rathaus-Apotheke Althengstett, 75382 Althengstett, Simmozheimer Str. 14, Tel. 07051-30184

Sonntag, 30.08.2020

Oberstadt-Apotheke, 75378 Bad Liebenzell, Kirchstr. 1, Tel. 07052-930910
Enz-Apotheke Wildbad, 75323 Bad Wildbad (Calmbach), Altwiesenstr. 2, Tel. 07081-95310

Montag, 31.08.2020

Stadt-Apotheke Calw, 75365 Calw, Lederstr. 35, Tel. 07051-30193

Dienstag, 01.09.2020

Apotheke Schömburg, 75328 Schömburg bei Neuenbürg, Lindenstr. 9, 07084-4222

Mittwoch, 02.09.2020

Eichen-Apotheke Calw, 75365 Calw, Gartenstr. 1, Tel. 07051-30709

Praxis Dr. med. Ulrike Günther

Ärztin für Allgemeinmedizin - Badeärztin
Badstraße 14, 1. Stock, Telefon 2261
Bitte Voranmeldung!
Sprechstunden: Montag bis Freitag 7.30 - 12 Uhr
Montag und Donnerstag Nachmittag 16 - 18 Uhr
und nach Vereinbarung

Praxis Dr. med. Reinhard Röhner

Arzt für Anästhesie
Poststraße 17, Telefon 1702 und 0151 64618849
Sprechstunden:
Montag 8 - 12 Uhr und von 16 - 19 Uhr
Dienstag 8 - 12 Uhr und von 15 - 19 Uhr
Mittwoch 16 - 18 Uhr
Donnerstag 18 - 21 Uhr
Freitag 8 - 12 Uhr und von 16 - 19 Uhr
und nach Vereinbarung

Zahnarztpraxis

Dr. med. dent. Heiko Schilling

Bad Teinach, Badstr. 15, Telefon 07053 8366
Behandlung nach Vereinbarung

Dieter Ertel, prakt. Tierarzt

Praxis für Groß- und Kleintiere
Im Steinlaible 5, Zavelstein, Telefon 8536
Sprechstunden: Mo., Di., Do., Fr. 14.30 - 15.30 Uhr
Montag und Mittwoch 9.30 - 10.30 Uhr;
Mittwoch und Freitag 19 - 20 Uhr und nach Vereinbarung.

Gesundheitsquelle Bad Teinach

Mo., Di., Do., Fr. 9.00 - 13.00 Uhr / 15.00 - 18.00 Uhr
Mi. 9.00 - 13.30 Uhr
Sa. 9.00 - 12.00 Uhr

Arznei-Bestellungen außerhalb der Öffnungszeiten direkt bei ApoRegio: www.aporegio.net oder Tel. 07052 8161811
Telefon Gesundheitsquelle: 07053 9697580, Fax 9697581

Diakonie

Diakoniestation Teinachtal

Hilfe, die sich sehen läßt!

Allmandweg 2, Altes Schulhaus Liebelsberg 75387 Neubulach-Liebelsberg

Montag – Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
Montag – Donnerstag 14.00 - 16.30 Uhr

Geschäftsführung

Beate Nothacker
Telefon 0 70 53 / 188 95-51
Fax 0 70 53 / 39 31 368

Pflegedienstleitung (PDL) Elfriede Messal

Montag – Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
Dienstag / Donnerstag 14.00 - 16.30 Uhr
Telefon 0 70 53 / 188 95-54

Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe (EL)

Helene Rothfuß
Montag – Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
Montag / Mittwoch 14.00 - 16.30 Uhr
Telefon 0 70 53 / 188 95-53

Beratungsstunde der Diakonie

mittwochs (EL) 15.00 – 16.00 Uhr
donnerstags (PDL) 15.00 – 16.00 Uhr

Außerhalb dieser Zeit ist ein Anrufbeantworter in Betrieb.

Für Beratungsgespräche empfiehlt sich eine Terminvereinbarung!

klein- und mittelbäuerlichen Betrieben nicht mehr zu bewältigen. Die Situation des Waldes – aktuell die Trockenheit, die Borkenkäfergefahr und die damit verbundenen niedrigen Holzpreise – stelle die Waldbesitzer vor sehr große Probleme. Die Land- und Forstwirte im Kreis Calw seien aktuell mit großen Herausforderungen konfrontiert, dennoch biete die Land- und Forstwirtschaft schöne und vielseitige Tätigkeiten, so Großhans im Gespräch mit dem Landrat. Der Betrieb habe mit der Milcherzeugung, der Forstwirtschaft und mit Dienstleistungen wie beispielsweise dem Winterdienst verschiedene Standbeine. Mit dieser Kombination versucht die Familie ihr Auskommen zu ermöglichen.

Riegger hob die Bedeutung der Landwirtschaft für den Erhalt und die Offenhaltung der Landschaft hervor, die eine wichtige Grundlage für den erfolgreichen Tourismus in der Region darstelle. Die Haupt- und Nebenerwerbsbetriebe im Kreis Calw leisten dabei einen unverzichtbaren Beitrag. Zudem werde die Versorgung mit Lebensmitteln aus der Region für die Verbraucherinnen und Verbraucher immer bedeutender.



Im Zuge der Besichtigung des neugebauten Milchviehstalls der Familie Hammer in Egenhausen erläuterte Florian Hammer (rechts im Bild) Landrat Helmut Riegger (links) die Vorzüge des Einsatzes digitaler Hilfsmittel in der Landwirtschaft.



Beim Besuch auf dem Hof von Hans-Jochen Burkhardt (links) informierte sich Landrat Helmut Riegger unter anderem über die Weidehaltung und Offenhaltung der Landschaft.

Fotos: Landratsamt Calw.

Neue Glascontainer im Landkreis Calw

Im gesamten Landkreis Calw wurden die Depotcontainer für den Glaseinwurf durch neue Behälter ersetzt. Bestehen bleibt die Trennung in Weißglas und Buntglas, Dosen gehören nicht mehr hinein. Sorgfältiges Trennen verbessert die Wiederverwertungsmöglichkeiten. Darum gibt die AWG Abfallwirtschaft Landkreis Calw GmbH (AWG) Tipps, was alles gesammelt wird.

Die vorherigen Behälter waren in die Jahre gekommen, daher hat die AWG dieses Jahr neue Glascontainer beschafft und an allen Standorten einen Austausch vorgenommen.

Weiterhin wird Weißglas getrennt gesammelt vom bunten Glas. Dosen müssen seit diesem Jahr über den gelben Sack oder die gelbe Tonne entsorgt werden und dürfen nicht mehr in die Container eingeworfen werden. Denn das Ziel ist eine möglichst gute Verwertung des gesammelten Materials. Glas lässt sich nahezu ohne Qualitätseinbußen beliebig oft recyceln. Grundlage dafür ist allerdings, dass keine falschen Materialien beigemischt sind.

In den Glascontainer dürfen alle leeren Glasflaschen (zum Beispiel für Wein, Sekt, Spirituosen, Essig, Öl, Milch, Frucht- oder Gemüsesäfte) ebenso wie Flakons aus Glas wie Parfümflaschen und natürlich Marmeladen-, Gurken- und Senfgläser sowie sonstiges Verpackungsglas für Lebensmittel. Die AWG bittet darum, Pfandflaschen im Handel abzugeben, um eine Wiederbefüllung zu ermöglichen.

Nicht in die Glascontainer gehören sämtliche Abfälle, selbst aus Glas, die keine Verpackungen sind. Besonders schädlich für die Verwertung ist hitzebeständiges Glas wie Isolierglas, Kaffeekannen, Kamin- und Ofenglas. Auch Trinkgläser, Glühbirnen, Leuchtstoffröhren, Mikrowellengeschirr, Monitorglas und Spiegelglas können nicht verwertet werden.

Häufige Fehlwürfe sind Keramik, Steingutflaschen, Porzellangeschirr sowie Produkte und Verpackungsbestandteile aus Kunststoff. Sie gehören nicht zur Glassammlung.

Weitere Informationen zur richtigen Abfalltrennung hält die Webseite der AWG unter www.awg-info.de bereit. Unter der kostenlosen Servicenummer 0800 3030839 beantwortet das Abfallberatungsteam Fragen.

Neue Bioabfallvergärungsanlage: Erste Gärprodukte hergestellt und ausgebracht

Die AWG Abfallwirtschaft Landkreis Calw GmbH (AWG) hat in Neubulach-Oberhaugstett anstelle des alten Kompostwerks eine neue Bioabfallvergärungsanlage gebaut. Mittlerweile wurden dort rund die Hälfte des Bioabfalls aus dem Landkreis Calw verarbeitet und Gärprodukte hergestellt.

„Eigentlich sollte die Anlage bereits jetzt unter Volllast laufen“, erklärt Stefan Till, Betriebsleiter der Anlage. „Allerdings waren noch einige Änderungen an der Anlagentechnik vorzunehmen, aber jetzt können wir so richtig loslegen.“ Geplant ist nun, die Kapazität schrittweise zu erhöhen und ab Oktober die kompletten Bioabfälle aus dem Landkreis Calw in der Anlage in Oberhaugstett zu verarbeiten.

Die bisherigen Ergebnisse sind erfreulich. In der Anlage wird durch die Vergärung der Bioabfälle Gas erzeugt, welches in zwei Blockheizkraftwerken verstromt wird. Zudem wird ein flüssiges Gärprodukt produziert, welches als wertvolles natürliches Düngemittel in die Landwirtschaft abgegeben wird und dort künstlichen Mineraldünger ersetzt.

„Sowohl was den Gasertrag der Anlage als auch die Qualität des Gärprodukts betrifft, sind wir äußerst zufrieden“, so Till. Bei mehrfacher Beprobung des Gärproduktes konnte kein Plastik mehr festgestellt werden, welches bei festen Komposten aus Bioabfällen herkömmlicher Kompostierungsanlagen immer mal wieder ein Problem darstellt.

„Gerade haben wir die ersten 1.000 Kubikmeter unseres flüssigen Gärprodukts im Raum Nagold und Wildberg auf landwirtschaftlichen Flächen ausgebracht“, freut sich Till. „Es lief absolut reibungslos.“

Allerdings ist die Zeit der Ausbringung stark reglementiert: Nur noch wenige Wochen dürfen dieses Jahr flüssige Gärprodukte in der Landwirtschaft ausgebracht werden, dann erst wieder in der nächsten Vegetationsperiode ab dem kommenden Frühjahr.



Weitere Informationen zur neuen Bioabfallvergärungsanlage finden sich auf der AWG-Website unter www.awg-info.de. Auch die Abfallberatung unter der kostenlosen Servicenummer 0800 30 30 839 informiert gerne. Landwirte, die Interesse am flüssigen Gärprodukt haben, können sich zudem direkt beim Anlagenleiter Stefan Till unter der Telefonnummer 07452 6006 4401 melden.



Die neue Bioabfallvergärungsanlage in Neubulach-Oberhaugstett läuft nun richtig an.

Foto: AWG Abfallwirtschaft Landkreis Calw GmbH.

Geschwindigkeitskontrollen

Am Dienstag, 11.08.2020 wurde in Bad Teinach, Badstraße, Höhe Bushaltestelle, in der Zeit von 10:11 Uhr bis 13:00 Uhr eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt.

Die Kontrolle erbrachte folgendes Ergebnis:

Gemessene Fahrzeuge:	260
Erlaubte Geschwindigkeit:	30 km/h
Eingestellter Grenzwert:	39 km/h
Überschreitungen bis 10 km/h:	22
Überschreitungen von 11 bis zu 15 km/h:	10
Überschreitungen von 16 bis zu 20 km/h:	0
Überschreitungen von mehr als 20 km/h:	0
260 Fahrzeuge in Fahrtrichtung: Bad Teinach	

Am Montag, 17.08.2020 wurde in Röttenbach, Wildbader Str., Gasthaus Hirsch in der Zeit von 06:26 Uhr bis 09:26 Uhr eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt.

Die Kontrolle erbrachte folgendes Ergebnis:

Gemessene Fahrzeuge:	199
Erlaubte Geschwindigkeit:	50 km/h
Eingestellter Grenzwert:	59 km/h
Überschreitungen bis 10 km/h:	0
Überschreitungen von 11 bis zu 15 km/h:	0
Überschreitungen von 16 bis zu 20 km/h:	0
Überschreitungen von mehr als 20 km/h:	0
199 Fahrzeuge in Fahrtrichtung: Bad Teinach	

Selbsthilfegruppe

Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe
Landratsamt Calw

Abt. Gesundheit und Versorgung
Vogteistraße 42 - 46, 75365 Calw
Haus B, Zimmer B 413
Tel. 07051 160-199
www.selbsthilfe-landkreis-calw.de

Impressum

Herausgeber: Stadt Bad Teinach-Zavelstein - Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048, www.nussbaum-medien.de.
Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Markus Wendel, Rathausstraße 9, 75385 Bad Teinach-Zavelstein - für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.
Anzeigenannahme: wds@nussbaum-medien.de.
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Sprechstunden des Patientenfürsprechers unter Beachtung der aktuellen Hygienemaßnahmen und Zugangsbeschränkungen

Im September 2020 finden die Sprechstunden des Patientenfürsprechers für psychisch kranke und seelisch behinderte Menschen und ihre Angehörigen für den Landkreis Calw und das Klinikum Nordschwarzwald am 1. und 22. September 2020 jeweils von 15 bis 17 Uhr im Büro der Patientenfürsprecher im Gemeinschaftshaus „CAFINO“ des Klinikums Nordschwarzwald, Zentrum für Psychiatrie Calw, Lützenhardter Hof, Calw-Hirsau (Erdgeschoss Raum Nr. 015) statt.

Aufgrund der aktuellen Hygienemaßnahmen und Zugangsbeschränkungen für die Klinik ist es erforderlich, sich zunächst an der Pforte zu melden. Von dort aus erfolgt die Weiterleitung zum Patientenfürsprecher.

Individuelle Beratungstermine außerhalb der Sprechstunde können auch unter Telefon 07222 9848488 vereinbart werden.

Sprechstunde der IBB-Stelle im September 2020

Die nächste Sprechstunde der Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle (IBB-Stelle) findet am 2. September 2020 von 15.30 bis 17 Uhr im Gebäude des Arbeitskreises Offene Psychiatrie, Badstraße 41 in Calw statt. Um eine vorherige Anmeldung wird aufgrund der Corona-Situation gebeten.

Die Mitarbeiter der IBB-Stelle sind unter der Rufnummer 0172 6157580 telefonisch oder per E-Mail an info@ibb-calw.de zu erreichen. Die geltenden Hygienemaßnahmen sind zu beachten.

Ziel der vom Landkreis Calw nach dem Psychisch-Kranken-Hilfe-Gesetz Baden-Württemberg eingerichteten IBB-Stelle ist es, zwischen den Anliegen der Psychiatrie-Erfahrenen, deren Angehörigen, den psychiatrischen Einrichtungen und anderen Personen zu vermitteln.

Die Mitarbeiter der IBB-Stelle arbeiten ehrenamtlich und unabhängig. Sie unterliegen der Schweigepflicht. Im Rahmen der Sprechstunden stehen zwei Mitglieder der IBB-Stelle als persönliche Ansprechpartner zur Verfügung. Die Leistungen sind kostenfrei.

Was den Landwirt interessiert



Auf Feld und Flur wird es eng

Bauernverband veröffentlicht Broschüre:

Für ein gutes Miteinander

Die Sommerferien stehen vor der Tür und viele Menschen verbringen ihren Urlaub wegen der Coronakrise zu Hause. Auf Feld und Flur macht sich das höhere Personenaufkommen bereits seit März bemerkbar. Spaziergänger, Radfahrer, Freizeitsportler sowie Hundehalter suchen Erholung in der Natur. Gleichzeitig gehen die Landwirte ihrer Arbeit nach. „Wir appellieren an die Bevölkerung, gewisse Regeln zu berücksichtigen“, erklärt Hans-Benno Wichert, Vizepräsident des Landesbauernverbandes (LBV). Dazu habe der Bauernverband eine Informationsbroschüre mit wichtigen Hinweisen für ein gutes Miteinander auf Feld und Flur veröffentlicht.

Feld- und Wiesenwege haben viele Funktionen. Für die Bauern führen diese in erster Linie zu ihren Arbeitsplätzen, auf denen sie regionale Lebensmittel und Futter für ihre Tiere erzeugen. Die Arbeiten sind wetterabhängig und vor allem bei schönem Wetter ist in der Landwirtschaft viel zu tun, auch am Wochenende. „Momentan ist Erntezeit, die Landwirte im Land sind mit ihren Mähdreschern und großen Traktoren mit Anhängern unterwegs. Die Maschinen sind breit und schwer zu manövrieren“, erklärt Landwirt Wichert. „Freizeitsportlern oder Spaziergängern fällt es leichter, auf den Randstreifen auszuweichen. Parkende Fahrzeuge erschweren uns ebenfalls oft das Durchkommen. Wir appellieren daher an unsere Mitbürger, auf die Beschilderung ‚Landwirtschaftlicher Verkehr frei‘ zu achten – solche Wege dürfen nach Straßenverkehrsordnung von privaten Fahrzeugen nicht befahren werden.“

Betretungsverbot gilt von März bis Oktober

Landwirtschaftlich genutzte Flächen dürfen laut Landesnaturschutzgesetz während der Nutzzeit nicht betreten werden. Dies ist in der Regel die Zeit zwischen Saat und Ernte, bei Grünland ist es die Zeit des Aufwuchses und der Beweidung. „Egal ob die Flächen eingezäunt sind oder nicht, das Betretungsverbot gilt für Menschen wie Hunde gleichermaßen auch im Garten-, Obst- und Weinbau“, erklärt der Vizepräsident. Dies gilt insbesondere auch für Wiesen, die als Futtergrundlage vor allem für Milchviehbetriebe existenziell sind. Das Gras wird zertreten, kann schlecht gemäht werden, die Futterqualität für Rind oder Pferd leidet darunter. Äcker und Wiesen sind zudem Lebensräume für zahlreiche Wildtiere.

Auf den Wegen bleiben und nicht querfeldein

Darüber hinaus ist im Landeswaldgesetz geregelt, dass Radfahren und Reiten nur auf geeigneten Wegen und Straßen erlaubt ist, die eine Mindestbreite von zwei Metern aufweisen. Auf nicht offiziell ausgewiesenen Trassen im Wald sowie abseits der Wege sind diese Aktivitäten verboten. „Bei landwirtschaftlichen Flächen gilt: Bleiben Sie auf den Wegen und fahren Sie nicht querfeldein“, rät Vizepräsident Wichert.

Hunde an die Leine nehmen und keinen Müll entsorgen

„Frei laufende Hunde können Weidetiere in Panik versetzen und Wildtiere sowie Vögel aufschrecken. Lassen Sie daher Ihren Hund bitte nicht einfach frei stöbern, sondern führen Sie ihn an der Leine. Bitte lassen Sie Ihren Vierbeiner nicht auf bestellten Ackerflächen oder Wiesen rennen“, sagt Wichert. Zudem seien Wiesen und Felder keine Müllhalden. „Weggeworfene Flaschen, vergessenes Hundespielzeug, Scherben oder Dosen können ins Futter von Nutztieren gelangen und die Tiere lebensgefährlich verletzen. Außerdem können diese Gegenstände teure Schäden an Maschinen verursachen. Entsorgen Sie deshalb Abfälle in öffentlichen Mülleimern oder zu Hause.“

Respektvolles Miteinander anstatt Anfeindungen

Landwirte sind leider vermehrt Anfeindungen aus der Bevölkerung ausgesetzt. „Viele Menschen stehen heutzutage unserer Arbeit auf Feld und Flur kritisch gegenüber. Vor allem wenn wir Düngen oder Pflanzenschutz betreiben. Wir appellieren für ein respektvolles Miteinander. Suchen Sie bei Fragen direkt den Dialog mit uns“, betont Wichert. „Wir Landwirte sind für Fragen offen und erklären gerne was wir tun und warum.“ Die neue Informationsbroschüre „Für ein gutes Miteinander“ greift Konfliktthemen in Feld und Flur auf und erklärt die Sichtweise der Landwirte sowie Verhaltensregeln in freier Natur. Sie ist kostenlos erhältlich beim Landesbauernverband „Referat Öffentlichkeitsarbeit“, Ida Hartmann, 0711 2140-203, E-Mail: lbv@lbv-bw.de oder digital unter www.lbv-bw.de/Service/Publikationen

Hintergrund: Der Landesbauernverband in Baden-Württemberg e. V. (LBV) vertritt rund 36.000 Landwirte aus Baden-Württemberg. 23 selbstständige Kreisbauernverbände nehmen auf regionaler Ebene die Interessen des bäuerlichen Berufsstandes wahr. Insgesamt ist jeder zehnte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg direkt oder indirekt von der Landwirtschaft abhängig.

Nach den **Vorschriften des Landesnaturschutzgesetzes (LNatSchG)** dürfen landwirtschaftlich genutzte Flächen während der Nutzzeit nicht betreten werden. Nutzzeit ist der Zeitraum zwischen Saat und Ernte, bei Grünland die Zeit des Aufwuchses und der Beweidung, also der Zeitraum zwischen Anfang März und Ende Oktober. Dieses Betretungsverbot gilt auch für Hunde. Wer die freie Landschaft betritt, ist verpflichtet, von ihm abgelegte Abfälle oder die Hinterlassenschaften seines Hundes aufzunehmen und zu entfernen. Die Behörden können bei Zuwiderhandlung eine Geldbuße von bis zu 15.000 Euro aussprechen.

Im **Landwirtschafts- und Landeskulturgesetz (LLG)** ist für Hundehalter folgendes geregelt: Ordnungswidrig handelt, wer Tiere, für die er verantwortlich ist, außerhalb eingezäunter Grundstücke ohne genügend Aufsicht oder Sicherung lässt, wenn dadurch die Nutzung eines fremden landwirtschaftlichen Grundstücks gefährdet wird. Diese Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße von bis zu 5.000 Euro geahndet werden.

Informationsbroschüre „Für ein gutes Miteinander“: Der Landesbauernverband hat den Flyer „Für ein gutes Miteinander – Rücksichtvolles Verhalten in Feld, Wald und Flur“ veröffent-

licht. Darin erklärt der Berufsstand Regeln auf Feld, Wald - und Wiesenwegen. Dieser kann digital auf www.lbv-bw.de/Service/Publikationen heruntergeladen werden oder über den LBV kostenlos bestellt werden.

Merkblatt für Hundehalter: Der Landesbauernverband hat in einer fünften Auflage einen Informationsflyer für Hundehalter produziert. Dieser kann digital auf www.lbv-bw.de/Service/Publikationen heruntergeladen werden oder über den LBV kostenlos bestellt werden.

Knigge für Feld und Flur: Die Organisation Information.Medien. Agrar (i.m.a.) hat vergangenes Jahr die Publikation „Knigge für Feld und Flur“ veröffentlicht. Diese kann kostenlos auf www.ima-agrar.de heruntergeladen oder bestellt werden.

Aktuelle Fotos zur Broschüre unter <http://www.lbv-bw.de/Presse/Pressefotos/Aktionen>

Kreisbauernverband

Ihre heimischen Landwirte informieren Sie gerne: Was steht aktuell so auf der To-Do Liste der regionalen Landwirte?

In den meisten Teilen des Landkreises ist die Getreide- und Rapsernte abgeschlossen.

Nun geht es an die Bodenbearbeitung.

Nach der Ernte erfolgt meist kurz darauf direkt die erste Bodenbearbeitung mit einem Grubber oder einer Scheibenegge. Dies hat mehrere Gründe. Zum einen werden die zurück gebliebenen Strohstoppeln in den Boden eingearbeitet, und der Verrottungsvorgang beginnt.

Das Ausfallgetreide oder restliche Rapssamen werden zum Auflaufen gebracht, was wichtig ist um ein „sauberes“ Saatbett für die Folgekultur zu schaffen. Das Unkraut wird ebenfalls mechanisch bekämpft. Vögel und Wildtiere erfreuen sich an einem lockeren Boden, da sie so einfacher an Nahrung gelangen. Ein weiterer Aspekt ist die Eindämmung der Brandgefahr, vor allem in so trockenen Jahren wie den letzten. Zusätzlich versucht man die Restfeuchte im Boden zu halten.

Nach circa zwei bis drei Wochen erfolgt dann die zweite Bodenbearbeitung.

Das aufgelaufene Ausfallgetreide und Unkraut werden beseitigt. Auf vielen Flächen werden nun Zwischenfrüchte eingesät. Als Zwischenfrüchte werden oft Senf oder Ölrettich verwendet aber auch Phacelia und verschiedene Kleesorten kommen zum Einsatz.

Der Zwischenfruchtanbau dient der Nährstoffverbesserung des Bodens. Zwischenfrüchte binden Stickstoff. Die Zwischenfrüchte werden vor der Aussaat der Hauptfrucht in den Boden eingearbeitet und somit steht der gebundene Stickstoff der folgenden Hauptfrucht zur Verfügung.

Kulturen wie Soja, Mais, Zuckerrüben und auch Kartoffeln sind noch nicht geerntet. Das Grünland sieht aufgrund der anhaltenden Trockenheit momentan braun und vertrocknet aus, die Hoffnung auf einen schönen Sommerregen und einem letzten Schnitt besteht aber weiterhin. Daher halten Sie die Felder und Wiesen bitte frei von Müll und Hundekot.

Unsere große Bitte an Sie, wenn wir uns auf den engen Feldwegen begegnen: Weichen Sie immer geschlossen auf eine Seite aus, das Schlangenlinienfahren mit großen landwirtschaftlichen Maschinen ist eine Herausforderung und gefährlich für Sie und uns.

Haben Sie Fragen an uns, was wir da gerade auf dem Feld machen? Dann sprechen Sie uns doch an, wir beantworten sie gerne. Wir beißen auch nicht.

Kreisbauernverband Calw e.V.

Interessant und informativ



Online-Seminar: Resilienz – Gestärkt durch die Krise

Am Donnerstag, dem 24. September 2020, bieten die Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim, das Landratsamt Calw und die vhs Calw von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr ein kostenloses Online-Seminar zum Thema **„Resilienz - Stärken Sie Ihre mentale Widerstandskraft“** an.



Stark und standhaft wie ein Baum, auch bei kräftigem Gegenwind - wer wünscht sich das nicht? Die Corona-Krise hat gezeigt, wie unterschiedlich wir auf Stress und Krisen reagieren. Je länger eine solche Situation anhält, umso klarer tritt ans Tageslicht, wie viel seelisch-mentale Widerstandskraft man tatsächlich besitzt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können ganz individuell ihren Resilienz-Pool auffüllen, um aktuellen aber auch zukünftigen Herausforderungen, Krisen und Stress in Beruf und Alltag gelassener und stärker begegnen zu können. Der Referent, Stefan Schmid, gibt hilfreiche Impulse, die man umgehend für sich einüben und anwenden kann.

Im Anschluss stellt die Gesundheitskoordinatorin, Sonja Vogt, kostenlose Gesundheitsangebote der gesetzlichen Krankenkassen in Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim vor. Diese richten sich an das innere Wohlbefinden und tragen durch das Erlernen von Entspannung, Stressbewältigung und Resilienz zur Stärkung der psychischen Gesundheit bei.

Für die Teilnahme ist ein internetfähiges Endgerät (Smartphone, Tablet, Laptop, PC) erforderlich.

Anmeldungen sind bis zum 17. September 2020 per E-Mail an mail@vhs-calw.de oder telefonisch unter **07051 9365 0** möglich. Die notwendigen Anmeldeinformationen sowie technische Hinweise werden mit der Anmeldebestätigung verschickt.

Fundtier



Wer vermisst diesen schwarzen Kater? Er wurde in Sommerhardt gefunden. Bitte melden Sie sich beim Tierschutz Calw, Tel. 07051 9352108. Tierschutz Calw und Umgebung e.V. Im Eulert 12 75382 Althengstett - Neuhengstett E-Mail: info@tierschutz-calw.de Telefon: 07051 9352108

Das Polizeipräsidium Pforzheim informiert:

Vorsicht, Abzocke!

Die Polizei gibt Tipps zum Schutz vor Telefonbetrüggern Handwerker, Enkel oder Polizisten: Am Telefon geben sich Betrüger als vertrauenswürdige Personen aus, um Geld zu erbeuten.

Die Täter schaffen es, insbesondere ältere Menschen am Telefon zu verunsichern oder zu verängstigen. Viele sind dann bereit, Bargeld oder Wertsachen an die Kriminellen zu übergeben.

FALSCHER POLIZEIBEAMTE

Beim Anruf der Täter wird im Display der Telefone ihrer Opfer die Notrufnummer 110 oder die Nummer der örtlichen Polizeidienststelle angezeigt.

Die Betrüger warnen im Verlauf des Telefonates beispielsweise vor einem geplanten Einbruch. Sie bieten den Betroffenen an, Bargeld oder Wertsachen von einem Kriminalbeamten an einen „sicheren Ort“ bringen zu lassen. Sie versprechen nach der akuten Gefahr alles zurückzubringen.

Eine andere Masche kann das Warnen der Betrüger vor Falschgeld, das überprüft werden muss oder vor Kriminellen, die das Konto des Angerufenen plündern wollen, sein.

Ausführliche Informationen und weitere Tipps finden Sie unter www.polizei-beratung.de.

TIPPS FÜR IHRE SICHERHEIT

- Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen. Legen Sie den Hörer auf, wenn Ihnen etwas merkwürdig erscheint.
- Sprechen Sie am Telefon niemals über Ihre persönlichen und finanziellen Verhältnisse.
- Übergeben Sie niemals Geld oder Wertgegenstände an unbekannte Personen.
- Sprechen Sie mit Ihrer Familie oder anderen Vertrauten über den Anruf.

- Wenn Sie unsicher sind: Rufen Sie die Polizei unter der 110 (ohne Vorwahl) oder Ihre örtliche Polizeidienststelle an. Nutzen Sie nicht die Rückruhfunktion

Glauben Sie, Opfer eines Betrügers geworden zu sein?

Wenden Sie sich sofort an die Polizei und erstatten Sie Anzeige.

Angebot Ihrer Polizei

Für Gruppen von Senioren, zum Beispiel im Rahmen von Seniorennachmittagen oder anderen Veranstaltungen, bieten wir einen Vortrag zur Sensibilisierung im Hinblick auf Straftaten zum Nachteil älterer Menschen an.

Fragen hierzu richten Sie bitte an

Polizeipräsidium Pforzheim

Referat Prävention

Geschäftszimmer

Tel.: 07231-186 1201

pforzheim.pp.praeventionepolizei.bwl.de

Ihre Polizei!

RAIBA-Adventskalender - ab 1.9.2020 um eine Spende bei der Raiffeisenbank im Kreis Calw eG bewerben!

Sie unterstützen und fördern mit Ihrer Institution/ Ihrem Verein/ Ihrer Gemeinde auch Menschen mit Behinderung und/oder Senioren? Sie planen schon lange eine neue Anschaffung und das nötige Kleingeld dazu fehlt?

Dann machen Sie jetzt mit beim „RAIBA-Adventskalender 2020“.

Unter dem Motto: „Gemeinsam helfen für ein gelingendes Miteinander“ vergibt die Raiffeisenbank Spenden von insgesamt 12.500 € an Vereine/Institutionen/Gemeinden in ihrem Geschäftsgebiet, die sich auch für Menschen mit Behinderung und/oder Senioren einsetzen.

Was Sie tun müssen?

Einfach **Online-Spendenantrag vom 1.9.2020 bis 16.10.2020** unter www.raibacalw.de/spendenaktion ausfüllen, Bilder und ggfs. Videos dazu hochladen, Einverständniserklärungen (für Bilder/Videos mit Personen) einreichen, Teilnahmebedingungen akzeptieren und schon sind Sie dabei.

Wie erfolgt die Spendenvergabe?

Ab 2. November 2020 stellt die Raiffeisenbank in ihren Geschäftsstellen alle eingegangenen Spendenanträge mit den entsprechenden Projekten vor. **Bis zum 13. November 2020 kann man für ein Projekt in einer der Raiba-Geschäftsstellen seine Stimme abgeben.** Die Vereine/Institutionen/Gemeinden mit den meisten Stimmen erhalten im Dezember 2020 in einem virtuellen Adventskalender der Raiba Calw eine Spende in Höhe von 500 €. Der Voting-Sieger kann sich am 24. Dezember 2020 über eine 1.000-€-Spende freuen.

Wie bekommt man möglichst viele Stimmen für seinen Verein/Institution/Gemeinde?

Ganz einfach. Machen Sie Ihre Vereinsmitglieder, Freunde und Bekannte auf die Aktion „RAIBA-Adventskalender 2020“ aufmerksam und stimmen in den Geschäftsstellen der Raiba Calw für Ihr Projekt ab. Gerne können Sie auch die Beiträge der Raiffeisenbank auf Facebook und Instagram teilen.

Neugierig?

Die genauen Teilnahmebedingungen finden Sie unter

www.raibacalw.de/spendenaktion.

Schauen Sie rein und machen mit.

Als regionale Genossenschaftsbank fühlt sich die Raiffeisenbank im Kreis Calw den Menschen und der Region besonders verbunden und freut sich über zahlreiche und unterschiedliche Spendenanträge und natürlich auf die Vergabe der Spenden in der Adventszeit 2020.

Klinikverbund Südwest

Nächster regulärer Infoabend für werdende Eltern in den Kliniken Calw

Am 3. September findet der nächste reguläre kostenfreie Infoabend der Geburtshilflichen Abteilung an den Kliniken Calw statt. Schwerpunktthema ist die Stillvorbereitung.



Studien belegen, dass die beste Vorbereitung für die Stillzeit schon vor der Geburt durch die richtigen Informationen erfolgt. Deshalb bietet das Team der Geburtshilfe werdenden Mütter im Rahmen des nächsten Infoabends am 3. September von 18.30 bis ca. 20 Uhr viele Infos rund ums Stillen.

Corona-bedingt muss die Kreißsaalführung weiterhin entfallen. Um werdenden Eltern dennoch einen Eindruck der Räumlichkeiten der Geburtshilflichen Abteilung zu ermöglichen, können Interessierte sich unter www.klinikverbund-suedwest.de die Geburtshilfe virtuell anschauen.

Des Weiteren gilt an diesem Abend selbstverständlich Mund-Nasen-Schutz-Pflicht, die Nies- und Hustenetikette ist ebenso einzuhalten wie die Distanzregelung und die Händedesinfektion. Da alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer das Formular „Einlass-/Besucherregistrierung während der Corona-Pandemie“ ausfüllen müssen, wird darum gebeten, einen eigenen Stift mitzubringen. Selbstverständlich kann das Formular auch vorab schon ausgefüllt werden. Es ist unter www.klinikverbund-suedwest.de auf der Seite der Corona-Informationen herunterzuladen.

Die Personenzahl wird auf maximal 12 Paare beschränkt. Eine Anmeldung bis spätestens einen Tag vor dem Infoabend ist daher erforderlich, wenden Sie sich hierzu bitte an das Sekretariat unter der **Telefonnummer 07051 14-42252**. Die Veranstaltung findet im Gemeinschaftsraum der Kliniken Calw, im 4. OG statt.

Alle weiteren Kurse, die wieder stattfinden, sind im Veranstaltungskalender unter www.klinikverbund-suedwest.de zu finden.

Soziale Dienste



Deutsches Rotes Kreuz



Freiwilliges Soziales Jahr beim DRK-Kreisverband Calw e. V.
Noch unschlüssig bei der Berufswahl oder gar die Schule abgebrochen? In so einem Fall kann ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) bei der Orientierung helfen. Gleichzeitig stärkt es die soziale Kompetenz.

Beim Kreisverband Calw des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) liegen die Schwerpunkte des FSJ im Bereich des Rettungsdienstes und der Sozialen Arbeit. Jedes Jahr absolvieren ca. 25 junge Menschen ihr FSJ beim DRK-Kreisverband Calw e. V. verteilt auf die Sozialen Dienste und den Krankentransport im Rettungsdienstbereich. Vom Menüservice, also Essen auf Rädern, über Hausnotrufanschlüsse bis hin zu Fahrdiensten für Menschen mit Einschränkungen sowie dem Krankentransport reichen die Einsatzfelder. Deshalb ist es zwingend erforderlich, dass die angehenden FSJler einen Führerschein besitzen.

Außerdem kann man mit dem Freiwilligen Sozialen Jahr beim DRK nach Absolvieren der ersten Jahrgangsstufe des Kursystems im Gymnasium die Fachhochschulreife erlangen (mit einer Anerkennung in allen Bundesländern außer Bayern und Sachsen). Denn die Fachhochschulreife besteht aus zwei Elementen: dem schulischen Teil (Kursstufe 1) und dem berufsbezogenen Teil (FSJ). Wenn beide Teile erfolgreich abgeschlossen wurden, erhält man das Zeugnis der Fachhochschulreife.

Informationen gibt es bei Carola Markert unter der Nummer 07051 7009-221 oder der E-Mail: carola.markert@drk-kv-calw.de.

EUTB Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) im Landkreis Calw

Beratungsangebot für Menschen mit Behinderung zu Fragen der Teilhabeleistungen

Beratungsstelle in der SRH Hochschule
1a Zugang Beratungsgesellschaft mbH
Lederstr. 1, 75365 Calw, Tel: 0162/6093821
E-Mail: teilhabeberatung@1a-zugang.de

Beratungen finden nach telefonischer Terminvereinbarung statt. Wir bieten auch aufsuchende Beratung an!

Freibad Bad Teinach-Zavelstein



Das Freibad Bad Teinach bietet Wasserspaß für Groß und Klein.

Seit Mittwoch, den 10.06.2020 ist das herrlich gelegene Waldfreibad in Bad Teinach geöffnet. Das frische Quellwasser wird auf 24°C erwärmt und bietet somit eine angenehme Wassertemperatur. Das Freibad verfügt über einen attraktiven Kleinkinderbereich. Außerdem können sich die Gäste über eine große Liegewiese freuen. Coronabedingt gelten besondere Baderegeln.

Öffnungszeiten: August

Dienstag, Donnerstag: 07:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Montag, Mittwoch, Freitag, Samstag und Sonntag:
09:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Letzter Einlass: 19:15 Uhr
Badeschluss: 19:45 Uhr

Öffnungszeiten: September

Dienstag, Donnerstag: 07:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Montag, Mittwoch, Freitag, Samstag und Sonntag:
10:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Letzter Einlass: 18:15 Uhr
Badeschluss: 18:45 Uhr

In der Saison 2020 entfällt die Schlecht-Wetter-Regelung

An Tagen mit starkem Besucheraufkommen behalten wir uns vor, von 13:00 Uhr bis 14:00 Uhr das Bad für eine einstündige Desinfektions- und Hygienepause zu schließen. Alle Badegäste haben dann rechtzeitig die Freibadanlage zu verlassen. Ein Wiedereintritt ist nur bei erneuter Bezahlung des Eintrittsgeldes möglich.

Weitere Informationen unter: www.freibadteinach.de

Bücherei



Stadtbücherei Zavelstein



Stadtbücherei Zavelstein
im „alten“ Rathaus

Im August wegen Urlaub geschlossen!
Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Kirchliche Mitteilungen



Evangelische Kirchengemeinde Kirchspiel Bad Teinach



Wochenspruch:

Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und den glimmenden Docht wird er nicht auslösen. Jesaja 42,3a

Donnerstag, 27. August

15.00 Uhr Erklärung der Kabbalistischen Lehrtafel in der Dreifaltigkeitskirche

Sonntag, 30. August

9.00 Uhr Gottesdienst in Emberg (Pfr. Schmidt)
10.00 Uhr Gottesdienst in Bad Teinach (Pfr. Schmidt)
Das Tragen eines Mundschutzes wird weiterhin empfohlen. Der Gemeindegesang ist mit Mundschutz wieder erlaubt.

Dienstag, 01. September

19.00 Uhr Zeit des Gebets in der Kirche Bad Teinach

Donnerstag, 03. September

15.00 Uhr Erklärung der Kabbalistischen Lehrtafel in der Dreifaltigkeitskirche
Das Pfarramtsbüro ist dienstags und donnerstags von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr durch die Sekretärin, Frau Reikowski, besetzt Telefon 8459, E-Mail pfarraamt.bad-teinach@elkw.de